

**ERHEBLICHE NASSSCHNEELAWINENGEFAHR****LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in ganz Südtirol oberhalb von ca. 1600 m an allen Expositionen. Spontane Nassschneelawinen oder Nassschneerutsche sind vor allem (aber nicht ausschliesslich) aus ausgesprochenen Sonnenlagen möglich, während die Auslösung einer Lawine bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich ist. Besonders an sonnexponierten Standorten können Lawinen bis zum Boden durchreissen, grosse Dimensionen annehmen und auch ausgesetzte Infrastrukturen betreffen. In hohen Lagen und Gletschergebieten sollten die alten Triebsschneeannehlungen weiterhin beachtet werden, da sie auf bindungslosen Grundschichten lagern. Immer noch häufig vernehmbare Wumm-Geräusche zeugen von einer schwach gesetzten Schneedecke und von erhöhter Instabilität.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Die Wetterbedingungen des vergangenen Wochenendes haben für eine rasche und fortschreitende Durchfeuchtung der Schneedecke in zunehmender Höhe gesorgt. Die fehlende nächtliche Ausstrahlung aufgrund des bedeckten Himmels wirkt sich in der unzureichenden Verfestigung der oberflächlichen Schichten aus, wodurch die Schneedecke bereits in den frühen Morgenstunden keine Tragfähigkeit aufweist. An ausgesprochenen Sonnenlagen ist die gesamte Schneedecke selbst oberhalb von 3000 m bis zum Grund stark durchfeuchtet oder nass. An nördlichen Expositionen unterhalb von 2500 m Höhe betrifft die Durchfeuchtung bislang nur die oberflächlichen Schichten, darüber ist der Schnee noch trocken.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-100 cm	0 cm	17.03.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	100-130 cm	0 cm	16.03.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hohe Tauern	80-120 cm	0 cm	17.03.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	90-140 cm	0 cm	11.03.2010
Samtaler und Nonsberger Alpen	70-130 cm	0 cm	11.03.2010
Dolomiten	90-130 cm	0 cm	16.03.2010

TENDENZ

Wetter: Es bleibt mild bis in höhere Lagen mit schwachem Wind und starker Luftfeuchtigkeit. Die Nullgradgrenze liegt auf ca. 2500 m. Bedeckte Nächte unterbinden verstärkt das ausreichende Wiedergefrieren und die Verfestigung der Schneedecke.

Lawinengefahr: Am Dienstag und am Mittwoch herrscht bereits ab den ersten Morgenstunden ERHEBLICHE GEFAHR STUFE 3 in allen Gebieten oberhalb von 1600 m. Örtlich und zwar ausschliesslich dort, wo klare Nächte eintreten sollten, können am frühen Morgen für kurze Zeit günstigere Verhältnisse herrschen.

Spontane feuchte Lockerschnee- und Schneebrettlawinen sind sowohl tagsüber als auch während der Nachtstunden möglich.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend